

Crowdfunding Holsteiner Mikroalgenzucht in der Zielgeraden

Die Firma Sea & Sun Organic GmbH (SSO), Trappenkamp, hat im Frühsommer 2015 mit einer landbasierten Mikroalgenproduktion begonnen, die in den nächsten Monaten kontinuierlich ausgebaut wird. Bereits seit 2011 betreibt der innovative Firmengründer Heinz Schelwat ein eigenes Algen-Forschungslabor mitten in Schleswig-Holstein. Die Algenprodukte sollen in der Human- und Tierernährung Verwendung finden.

Sea & Sun wird zunächst den Wirkstoff Astaxanthin - eines der stärksten existierenden Antioxidanzien - aus der Alge *Haematococcus pluvialis* als erstes deutsches Nahrungsergänzungsmittel für den menschlichen Verzehr in Form von Kapseln auf den Markt bringen. In Anlehnung an das Deutsche Reinheitsgebot für Bier soll den Konsumenten ein durch neutrale Labore bescheinigtes, absolut reines und qualitativ hochwertiges Produkt angeboten werden. Dafür braucht man Algen, Wasser, Sonne, Luft und sehr kleine Mengen eines Mineraldüngers.

Sobald ausreichende Wirkstoffmengen vorhanden sind, sollen parallel zur Astaxanthinerzeugung als Lebensmittel erste Gehversuche in der Tierernährung gestartet werden, teilte Dr. Jörg Krapoth, Geschäftsführer der SSO und der farm concepts GmbH & Co. KG mit. Beispielsweise zeigen Untersuchungen die positive Auswirkung des Antioxidanz auf erhöhte Spermamengen von Ebern.

Derzeit vermehrt sich die Grünalge *Haematococcus pluvialis* in rasanter Geschwindigkeit im Labor der SSO unter intensiver Betreuung eines algenerfahrenen Biologen. Vom Ansatz der Mikropflanzen in kleinen Petrischalen bis zum Umzug in einen Biophotoreaktor dauert es etwa 120 Tage. In der Zwischenzeit vervielfacht sich die Algenmenge kontinuierlich in zahlreichen gläsernen Erlenmeyerkolben unter optimalen Bedingungen. Zu einem späteren Zeitpunkt wird die Algenproduktion bei größerem Umfang in die ausreichend dimensionierte Gewächshausanlage in das benachbarte Gönnebek verlegt.

Bis jetzt hat die SSO das Vorhaben komplett mit eigenen finanziellen Mitteln gestemmt. Rund 2,5 Mio € wurden bisher investiert. Banken zeigen sich bei der Finanzierung dieses neuartigen Projekts oftmals noch skeptisch. Deshalb haben sich die Gesellschafter der Sea & Sun für eine etwas ungewöhnliche Art der weiteren Finanzierung entschieden, und zwar für ein Crowdfunding. Hierbei unterstützen eine Vielzahl von Personen, zumeist Internetnutzer, das Projekt finanziell und erhalten bei der gewählten Variante "Reward-Based-Crowdfunding" als Gegenleistung die ersten fertigen Produkte. Diese Aktion der SSO dient einerseits zum Verstehen des Marktes, andererseits soll sie dem Projekt einen weiteren Investitionsschub bringen.

Inzwischen ist das Mikroalgenprojekt der SSO in eine weitere Phase eingetreten. Das für den Frühherbst vorgesehene Crowdfunding geht in die Zielgerade. Mitte August wurde der erste Teil des Imagevideos durch die Filmfirma Paul Rieth in der Produktionsstätte Trappenkamp gedreht, ein zweiter Teil entsteht in Berlin. Vor dem Einstellen der Kampagne auf die internationale Internetplattform Indiegogo wird zunächst im deutschsprachigen Raum eine umfangreiche Presseaktion gestartet mit dem Ziel allgemeine und Agrarfachmedien anzusprechen. Auf diese Weise kann eine Vielzahl von möglichen Interessenten erreicht werden, die über den Kampagnenstarttermin informiert werden. Details können sie sich dann im Internet anschauen.

farm concepts/ Dr. Hamann